

ONLINE-FACHTAG

„Ich will keine Jacke anziehen!“ Mitbestimmung gestalten in Kitas und Familienbildung

30.09.2021
von 9 bis 16 Uhr

Ein praxisorientierter Fachtag für Teams, Leitungen und Fachkräfte:

Die Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen bei Angelegenheiten und Entscheidungen, die sie betreffen, wird durch die UN-Kinderrechtskonvention und durch das SGB VIII garantiert. Es ist ein Grundrecht junger Menschen und Voraussetzung für demokratische Bildungsprozesse.

Momentan sind der Beteiligung und Mitbestimmung auch in Kitas, Eltern-Kind-Zentren und Familienbildungsstätten durch die Corona-Pandemie viele Grenzen gesetzt. Vieles, was vorher möglich war, ist aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln nur noch teilweise umsetzbar. In einer Zeit, in der auch Kinder viele Einschränkungen erleben, ist die Möglichkeit zur Partizipation an Entscheidungen, die sie im Alltag betreffen, umso wichtiger. Deshalb möchten wir, unterstützt durch Prof. Dr. Raingard Knauer und viele erfahrene Referent*innen, am 30.09. gemeinsam den Blick auf die (aktuellen) Herausforderungen der Partizipation von Kindern in Kitas und Eltern-Kind-Zentren richten.

In 6 verschiedenen Workshops wird das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und es werden Impulse für den Alltag in den Einrichtungen gegeben. Anschließend können die Teilnehmer*innen in einer „Praxisphase vor Ort“ Ideen zur aktiven Gestaltung von Partizipation in der eigenen Einrichtung entwickeln.

Im Rahmen dieses Fachtags möchten wir Sie dazu einladen, sich mit neuen Impulsen, Anregungen, kreativen Ideen und Mut zur Umsetzung von Partizipation zu versorgen.

PROGRAMM

- 8:30 Uhr** **Ankommen/Check-In**
- 9:00 Uhr** **Begrüßung**
- 9:15 Uhr** **Impulsvortrag von Prof. Dr. Raingard Knauer**
„Mitentscheiden und Mithandeln von Kindern – Grundlagen und zentrale Herausforderungen in Bildungseinrichtungen“
- 10:15 Uhr** **Workshop-Phase** mit praxisnahen Anregungen zur Partizipation von Kindern.
Eine Auflistung der verschiedenen Workshops finden Sie auf Seite 2 und 3.
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 Uhr** **Praxisphase** zur Reflexion der Impulse aus Vortrag und Workshops.
Hier können Sie gemeinsam Idee entwickeln, wie Sie das Thema nach dem Fachtag in Ihrer Einrichtung weiterverfolgen und vor Ort in die Praxis bringen können.
- 15:15 Uhr** **Austausch der Ideen aus der Praxisphase**
- 16:00 Uhr** **Ende des Fachtags**

Workshop-Angebot

Workshop 1: Partizipation U3: Wir entscheiden mit! – „Aber können die das denn schon?“

Referent: Daniel Frömbgen, staatl. anerk. Erzieher, Kindheitswissenschaftler M.A. und Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten

Kinder haben von Anfang an ein Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung und teilen uns von Geburt an ihre Bedürfnisse und Wünsche mit. Partizipation im Alter von 0-3 Jahren bedeutet in erster Linie Partizipation in Alltagssituationen. Welche Voraussetzungen sind notwendig, um unter Dreijährige aktiv zu beteiligen? Wie kann das konkret aussehen? Was bedeutet es für die Arbeit in der Krippe oder in Familienbildungsstätten?

Workshop 2: „Die Kinderstube der Demokratie“

Referentin: Kari Bischof-Schiefelbein, Fortbildnerin für Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen, Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung

In diesem Workshop wird das Konzept der „Kinderstube der Demokratie“ interaktiv und mit Praxisbezug thematisiert und es soll die Reflexion der jeweils eigenen Settings und bezüglich der eigenen Einrichtung angeregt werden. Das Konzept wird anhand der Klärung von Entscheidungsrechten in Schlüsselsituationen im Kitaalltag verdeutlicht.

Workshop 3: „Religionspädagogik partizipativ gestalten“

Referentin: Antoinette Lühmann, Referentin für Religionspädagogik und Theologie, Pastorin, Kommunikationstrainerin, Märchenerzählerin und Autorin

Die Großen erklären den Kleinen die Religion. Das war schon immer so, oder? Jesus hatte sich das eigentlich anders vorgestellt. In diesem Workshop diskutieren wir Haltungen und Methoden, um gemeinsam mit den Kindern und von den Kindern etwas über Gott und die Welt zu lernen.

Workshop 4: „Partizipation für ALLE? – eine vorurteilsbewusste Perspektive auf die Umsetzung im pädagogischen Alltag“

Referentin: Anke Krause, Fortbildungsreferentin, Trainerin und Beraterin, Spezialistin für soziale Inklusion und diskriminierungskritische Beratungs- und Bildungsarbeit

In diesem Workshop wollen wir uns mit der Hilfe der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung anschauen, wo es Barrieren geben könnte, die Partizipation für ALLE erschweren und was es braucht, um diese abzubauen: so werden wir z.B. beginnen, zu untersuchen inwiefern gesellschaftliche Ungleichheit auch in Partizipationsprozessen „dazwischenfunkt“, ohne dass es uns bewusst ist.

Workshop 5: „Eltern für eine partizipative Kitakultur begeistern – aber wie?“

Die vorurteilsbewusste Gestaltung der Zusammenarbeit mit Eltern“

Referentin: Astrid Grabner, Erzieherin und Fachkraft für Integration, Kitalleiterin und freie Referentin, Multiplikatorin für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und interne Evaluation

Zur professionellen Arbeit der pädagogischen Fachkräfte gehört es, Familien mit deren Lebenswirklichkeit, Wertevorstellungen und Handlungsweisen wahr zu nehmen und so anzunehmen, wie sie sind. Das klingt einleuchtend, ist jedoch nicht selbstverständlich. Wie schaffen wir es, uns in einen dialogischen Verständigungsprozess mit den Eltern zur Partizipation von Kindern zu begeben. In Verbindung mit vielen praxisnahen Anregungen, werden wir dieser Frage nachgehen.

Workshop 6: „Kinderperspektiven – Qualitative Gespräche mit Kindern“

Referent: Robert Friedrich, Dipl.-Pädagoge, wissenschaftlicher Mitarbeiter für ‚Qualitätsentwicklung in Kitas‘ im Institut für den Situationsansatz (ista)

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, was alles passiert, wenn wir mit Kindern sprechen. Wir diskutieren Aspekte von kindorientiertem Arbeiten und ziehen Schlüsse auf die Gesprächsführung mit Kindern. Wir nehmen den Inhalt von Gesprächen mit Kindern und die Akteurschaft von Kindern in Gesprächssituationen unter die Lupe. Wir beschäftigen uns damit, welche Sicht Kinder auf unsere pädagogische Arbeit haben und wie wir mit Kindern darüber ins Gespräch kommen können - alles mit Erkundungs-, Reflexions- und Umsetzungsideen aus der Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter folgendem Link: diakoniehamburg.de/fachtag

Gerne können Sie sich auch als ganzes Team anmelden. Der Fachtag kann als Studientag genutzt werden.

Anmeldeschluss ist der 15.08.2021

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Birte Wenke

wenke@diakonie-hamburg.de

M 0160 4268434

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert und kann daher kostenfrei angeboten werden. Sie richtet sich vorrangig an Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werks Hamburg.

Wir freuen uns auf Sie!

Stefanie Schwarzkopf

Projekt „Demokratiebildung in evangelischen Kitas und Familienbildungseinrichtungen“ der Diakonie Deutschland

Birte Wenke

Projekt „Kinder- und Jugendrechte gemeinsam bewegen“
Diakonisches Werk Hamburg

Anna Janne Akeela

Bundesprogramm „Sprach-Kitas“
Diakonisches Werk Hamburg

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Diakonie
Deutschland